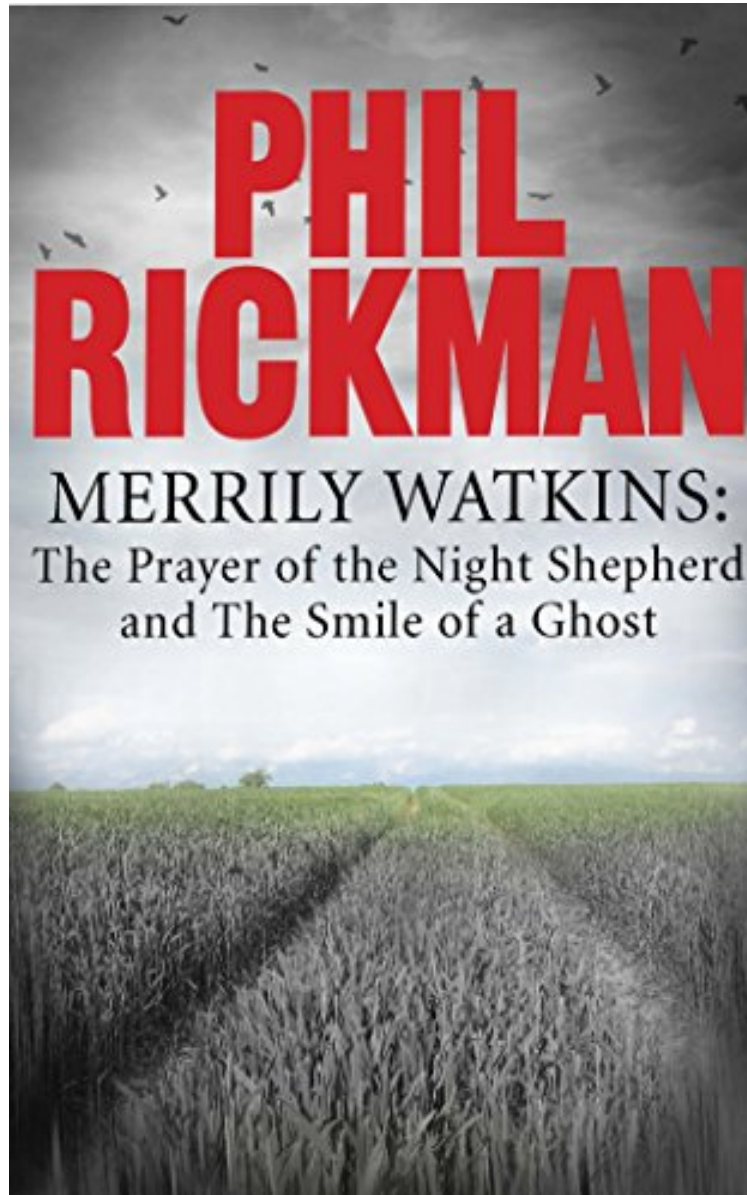


(Read ebook) Merrily Watkins collection 3: Prayer of the Night Shepherd and Smile of a Ghost

Merrily Watkins collection 3: Prayer of the Night Shepherd and Smile of a Ghost

Von Phil Rickman

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #315392 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-01Erscheinungsdatum: 2013-08-01File Name: B00CW0JLZQ | File size: 57.Mb

Von Phil Rickman : Merrily Watkins collection 3: Prayer of the Night Shepherd and Smile of a Ghost before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Merrily Watkins collection 3: Prayer of the Night Shepherd and Smile of a Ghost:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein etwas schwächerer und ein hervorragender Teil der Reihe im günstigen DoppelpackVon DodoThe Prayer of the Night ShepherdFür diesen Teil nur 4 Sterne. Und das liegt daran, dass der Autor aus dem interessanten Thema doch schielich weniger macht, als man zu Anfang freudig vermutete.Es beginnt nämlich durchaus "genial": Hugo Baskerville ist hier eine außergewöhnliche Frau, Hattie Chancery, ebenso leidenschaftlich jagd- wie sexbesessen, die schließlich in einem Anfall von Wahnsinn einen Mord begeht. Ihre unheimliche Präsenz ist immer noch in "Stanner Hall" zu spüren, das der in die Jahre gekommene Schauspieler Ben Foley zu einem "Erlebnishotel" für Conan-Doyle-Fans machen will - denn angeblich hat hier Doyle eine Weile gelebt und in dem "schwarzen Hund der Vaughans" (eine wahre Legende) einen Teil seiner Inspiration für "The Hound of the Baskervilles" gefunden. Nur leider wirkt die düstere Bude wenig anziehend, so dass Ben schließlich versucht, Nutzen aus der Gruselatmosphäre zu ziehen und eine Gruppe Spiritisten einlädt, die Conan Doyle für seine Pionierarbeit im Bereich der Totenbeschwörung verehrt. Wie eigentlich immer bei Rickman gibt es natürlich weitere Handlungsstränge. Hier zum einen um Natalie und Jeremy, ein äußerst ungleiches Paar, Freunde und Liebende seit Kinderzeit, die sich als Erwachsene wiedergefunden haben. Jeremy ist ein etwas schlicht gestrickter Kleinbauer und Naturliebhaber, Natalie eine attraktive Hotelmanagerin mit düsterer Vergangenheit. Und zum anderen um Dexter, der seit dem Unfalltod seines kleinen Bruders, den er verschuldet hat, an Asthma leidet, weshalb sich seine fromme Tante an Merrily um geistlichen Beistand wendet. Vielleicht war das alles diesmal auch zu viel auf einmal oder aber Rickman scheute, allzu sehr wieder in Richtung Horror zu gehen (wie seine alten Romane), jedenfalls gelingt am Ende der Drahtseilakt zwischen "realistischer" und "paranormaler" Erklärung nicht ganz, vor allem, da für einen Mord sehr spät ein Täter präsentiert wird, dessen Motiv eher an den Haaren herbeigezogen ist (was den Verdacht aufkommen lässt, dass dem Autor ursprünglich eine andere, weitaus schlimmere Lösung vorschwebte, zumindest deutet er vorher ein paar Mal in diese Richtung). Merrily scheint in diesem Band auch relativ wenig aktiv zu sein und taumelt mehr durch die Handlung oder wird von den anderen Figuren herumgeseucht (was immer ein wenig so war, aber hier ist es wirklich sehr deutlich). Aktiver sind ihre Tochter Jane, die als Zimmermädchen in "Stanner Hall" arbeitet, und Lol Robinson, Merrilys Freund, der einen Handlungsstrang sehr originell zu Ende bringt. Schade, da wäre bei solch einer Vorlage wirklich mehr möglich gewesen. Zumindest dem Hund hätte man einen Auftritt geben können. :-)

Smile of a GhostNeben The Cure of Souls und A Crown of Lights war dies auch nach meinem Geschmack einer der besten Bände unter den ersten sieben. Das liegt zum einen daran, dass Rickman hier mit etwas weniger Personal agiert, so dass man schnell in die Handlung kommt (oft muss man sich sonst erst eine Weile an die vielen Leute neu gewöhnen), zum anderen, dass die Handlung hier sehr stringend bleibt und sich auf zwei Stränge beschränkt, die sehr eng verzahnt sind, wobei die Erzählung deutlich weniger zwischen unterschiedlichen Sichtweisen und Handlungsorten "hin und her springt", als in manchen früheren Bänden (was auch mitunter von Lesern kritisiert wurde). In Ludlow Castle stürzt sich ein Teenager von einem der Türme, und die Frage kommt auf, ob es Selbstmord, Totschlag oder ein Unfall war. Bei der Recherche mit dem frisch pensionierten Polizisten Mumford stößt Merrily Watkins auf eine sehr erschütternde Hintergrundgeschichte des Jungen. Zur gleichen Zeit stromert die ehemalige Goth-Rock-Sängerin Belladonna durch Ludlow und munkelt von Geistererscheinungen und archaischen Kräften in Ulmen (die ja bekanntlich keine Menschen mögen, weshalb man auf Ulmen nicht klettern sollte). Als sich dann noch ein Mädchen von Ludlow Castle stürzt, beginnt sich auch Merrilys Vorgesetzter zu fragen, ob hier nicht dunkle Mächte am Werk sind, und die Vikarin wird beauftragt, sich "under-cover" in Ludlow umzuhören, besonders bei Belladonna und dem Mann, der die Geisterführungen macht. Trotz aller Geister ist dies mehr ein Krimi als die meisten vorherigen Bände, denn hier beginnt die Geschichte nämlich wie in The Lamp of the Wicked, gleich mit einer polizeilichen Ermittlung. Wie immer mit einem etwas zwiespältigen Ende, diesmal aber mit einer kleinen humorvollen Note, bei der Hugh eine Rolle spielt.

KurzbeschreibungThe Prayer of the Night ShepherdA crumbling hotel on the border of England and Wales. A suggestion of inherited evil, a strange love affair... and the long-disputed origins of Sir Arthur Conan Doyle's The Hound of the Baskervilles. Young Jane Watkins is fascinated, but her mother, Merrily, Diocesan Exorcist, can soon see the sinister side. Especially when blood appears in the fresh snow.The Smile of a GhostIn the affluent, historic town of Ludlow, a teenage boy dies in a fall from the castle ruins. Accident or suicide? And why does the boy's uncle turn to exorcist Merrily Watkins? Merrily must work fast as the death toll rises, but there is a dangerous obsession lurking in these shadowed medieval streets.KurzbeschreibungThe Prayer of the Night ShepherdA crumbling hotel on the border of England and Wales. A suggestion of inherited evil, a strange love affair... and the long-disputed origins of Sir Arthur Conan Doyle's The Hound of the Baskervilles. Young Jane Watkins is fascinated, but her mother, Merrily, Diocesan Exorcist, can soon see the sinister side. Especially when blood appears in the fresh snow.The Smile of a GhostIn the affluent, historic town of Ludlow, a teenage boy dies in a fall from the castle ruins. Accident or suicide? And why does the boy's uncle turn to exorcist Merrily Watkins? Merrily must work fast as the death toll

rises, but there is a dangerous obsession lurking in these shadowed medieval streets.